







Sieben Welten auf einem Stockwerk

Unter dem Namen #missunderground haben die Innenarchitekten von blocher partners aus Stuttgart die Young Fashion-Etage des Damenmodehauses Kaiser in Freiburg entworfen, die sich den Bedürfnissen der jungen Kundinnen flexibel anpassen lässt.

 Zaiser ist in der Stadt an der
 Kalser 1st 111 uci olaal ...
Dreisam seit mehr als 60 Jahren eine Institution in Sachen Mode. Für das Traditionsunternehmen gestalteten die Innenarchitekten von blocher partners das komplette Untergeschoss auf rund 1.200 Quadratmetern neu. In einer sehr differenzierten Erlebniswelt präsentieren sich nun Marken wie Calvin Klein, Scotch & Soda, Mango und Levi's unter dem verbindenden Dach des Modehauses Kaiser den Kundinnen - Concept-Flächen und Bistro inklusive.

Das Grundprinzip: Eine geometrisch klare und übersichtliche Raumstruktur, die schnelle Orientierung bietet, gepaart mit einem flexiblen Raumkonzept, das an die ständig wechselnden Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst werden kann. In der Mitte der Fläche sind neben einem Bistro der Flohmarkt und der Bereich Active Sport angesiedelt, begrenzt von einem Laufweg in Form eines Quadrats. Hier haben die Innenarchitekten die anderen fünf Bereiche angeordnet: Casual, Schuhe, Urban Jeans, Contemporary und Feminin.

Stimmungsvoll ist bereits der Eintritt in die neu gestaltete Modewelt: Schon aus dem Erdgeschoss ist eine modular verknüpfbare Lichtinstallation sichtbar, die im Bereich der Rolltreppe beginnt. Fährt man auf dieser nach unten, so zieht einen das Lichtkonzept förmlich in den #missunderground-Bereich hinein,

bevor es in die Deckenfläche des Casual-Bereichs übergeht. Eine Matrix aus Spiegelfliesen an der dortigen Rückwand greift das Licht sowie die Spiegelungen der ankommenden Besucherinnen auf und verstärkt das Gefühl, sich in einer ganz eigenen Welt zu befinden.

Schwebende Möbel und ein Mädchentraum

Ein besonderes Raumerlebnis bietet auch der Bereich Contemporary. Die dort gezeigten hochwertigen Marken spiegeln sich in den verwendeten Materialien wie weißer und grüner Marmor wider, die im Kontrast zu schwarzen Metallgestängen und einer offenen Decke im Industrial-Look stehen. Die Waren werden mithilfe des schwebenden Multilane-Systems von Vitra präsentiert, das von der Decke abgehängt ist und immer wieder neu mit Warenträgern, Regalen oder sogar Trennwänden bespielt werden kann.

Der Bereich Feminin ist ein Mädchentraum: Hier dominieren elegante Rosatöne und große Freundinnen-Umkleidekabinen bieten genügend Platz, um zusammen mit der besten Freundin ausgiebig neuesten Fashion-Highlights anzuprobieren. Rosa Farbakzente auf der ansonsten weißen Wand des Bereichs setzen Vitrinen aus dem Minderalwerkstoff Corian, genauer gesagt deren rosafarbene Rückwände aus Acrylglas. Sitzmöbel aus

Samt und flauschige Teppiche runden den Bereich ab.

Durchdachte Elemente für mehr Flexibilität

Im Bereich Schuhe gefallen die mit Lamellen versehenen Rückwände und Stützen, an denen winkelförmige Bestückungselemente flexibel eingehängt werden können. Ebenfalls ein Hingucker sind die von der Produktdesign-Abteilung bei blocher partners entworfenen Tetrismöbel, die sich wie beim Spieleklassiker nahezu beliebig miteinander kombinieren lassen. Im Kontrast dazu steht die monolithische und fest im Raum ruhende Schuhtreppe, die gleichzeitig als Warenauslage und Sitzmöbel dient. Modular präsentiert sich der Bereich Urban Jeans. Vor einer verzinkten Metallrückwand ist ein vom Boden bis zur Decke reichendes Wandsystem aus Metallkuben platziert. Die einzelnen Kuben lassen sich dabei je nach Bedarf ein-, aus- und umhängen und sorgen damit für eine hohe Wandlungsfähigkeit in der Warenpräsentation.

Die Flohmarktfläche innerhalb des Hauptwegs besticht unter anderem durch auf Rollen platzierten Präsentationsmöbeln aus Rohmaterialien. Hier befindet sich neben Trend- und saisonaler Mode auch der Pop-up-Bereich. Auffällig ist der ebenfalls in der Mittelfläche integrierte Bereich Active Sport, dessen Design mit seinem dynamischen Raum-in-Raum-Konzept an eine Sporthalle erinnert. Im Bistro "Statt-Bar", das zentral in der Fläche platziert ist, lässt sich das Einkaufserlebnis mit Smoothies. Cupcakes und Salaten dann kulinarisch abrunden.

Das Projekt auf einen Blick

Innenarchitektur: blocher partners, Stuttgart Ladenbau: Ganter Interior GmbH, Waldkirch Beleuchtung: elan Beleuchtungs- und Elektroanlagen GmbH, Köln Bauherr: Kaiser - Das Modehaus der Dame, Freiburg